

## Der Tonkünstlerverband Bayern e.V. im Deutschen Tonkünstlerverband (DTKV)

wurde 1948 wiederbegründet. Er versteht sich als Interessenvertretung des gesamten Spektrums der Musikberufe durch die Zusammenfassung aller Aktivitäten aus den regionalen Tonkünstlerverbänden. Der TKVB als Mitglied des DTKV ist auf Bundesebene im Deutschen Musikrat und im Deutschen Kulturrat vertreten. Ferner ist der TKVB Mitglied des Bayerischen Musikrates.

Durch seine vielfältigen Aktivitäten trägt der TKVB zur Gestaltung des bayerischen Musik- und Kulturlebens bei:

- Veranstaltung von Konzerten
- Förderung der Musik des 20./21. Jhdt.
- Organisation von Fortbildung
- Förderung des musik. Nachwuchses
- Förderung privater Musiklehrer
- Förderung privater Musikinstitute
- Herausgabe von Publikationen
- Mitwirkung bei Wettbewerben
- Gutachtertätigkeit
- Unterstützung in sozialen Notfällen

Mitglieder des TKVB genießen zahlreiche Vorteile:

- Unterstützung durch die Geschäftsstelle
- Erstberatung durch den Justiziar
- Gesetzl. Berufshaftpflichtversicherung
- Leistungsf. Versicherungspartner
- Rabatt bei GEMA-Gebühren
- Bezug der neuen Musikzeitung
- Ermäßigte Gebühren bei Fortbildung

Weitere Information erhalten Sie über die Geschäftsstelle oder auf unserer Website: [www.dtkvbayern.de](http://www.dtkvbayern.de)

## Allgemeine Hinweise

- Bitte zahlen Sie die Kursgebühr möglichst umgehend nach Ihrer Anmeldung unter Angabe der Code-Nr. 304 sowie der Kurs-Nr. auf das angegebene Konto ein und bringen Sie die Einzahlungsquittung zum Kursbeginn als Nachweis für Ihre Bezahlung mit.
- Bei einem Rücktritt Ihrerseits nach dem 26.05.2012 müssen wir leider eine Bearbeitungsgebühr von € 15,00 einbehalten.
- Sollte der Kurs nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie keine weitere Nachricht von uns.
- Anmeldeschluss (ausschließlich beim TKVB) ist der 26.05.2012.



**Bitte bringen Sie zum Kurs  
Notenpapier mit!**



**Prüfungstermine an der Hochschule  
für Musik und Theater München**

**München/Eignungsprüfung**

- Lehramtsstudiengänge:  
23.07.2012 – 27.07.2012



**Der Verband der Musikberufe und des  
Musiklebens in Bayern**



**TONKÜNSTLERVERBAND  
BAYERN E.V.**

MITGLIED IM  
DEUTSCHEN TONKÜNSTLERVERBAND

**veranstaltet in Zusammenarbeit mit der  
Hochschule für Musik München folgenden**

**VORBEREITUNGSKURS IV  
für Lehramtsstudiengänge  
Kurs 2012/München**

**Code-Nr. 304**

**„Allgemeine Musiklehre,  
Tonsatz und Gehörbildung“**

**01./02.06.2012**

**Hochschule für Musik und Theater München  
Arcisstr. 12, 80333 München**

Tonkünstlerverband Bayern e.V. im DTKV  
Sandstr. 31, 80335 München  
Tel. 089/54212080 Fax 089/54212081  
E-Mail: [lv.bt@web.de](mailto:lv.bt@web.de)  
Website: <http://www.dtkvbayern.de>

## Literaturhinweise zur Vorbereitung

### Allgemeine Musiklehre

- Michel Ulrich, dtv-Atlas zur Musik, München, Kassel 1971<sup>14</sup>1992
- Grabner Hermann, Allgemeine Musiklehre, mit einem Nachtrag von Diether de la Motte, Kassel<sup>21</sup>1999
- Hempel Christoph, Neue Allgemeine Musiklehre, 1997

### Tonsatz

- Doll Egidius, Anleitung zur Improvisation, Ein Lese- und Lernbuch, Regensburg 1989 (enthält viele historische Zitate und Kapitel zur Satzlehre)
- Ganter Klaus, Harmonielehre – ein Irrtum? Literaturbeispiele zur Dur-moll-tonalen Harmonik, Teil II Basel 1985
- Kaiser Ulrich, Gehörbildung, Satzlehre, Improvisation, Höranalyse, Studienbücher Musik Bd. 10 Kassel<sup>4</sup>2004 und Bd. 11, Kassel 1998, <sup>2</sup>2000 (enthält umfangreiche Kapitel zur Satzlehre und zur Improvisation)
- Kaiser Ulrich, Der vierstimmige Satz. Kantional-satz und Choral-satz. Studienbücher Musik Bd. 12, Kassel 2002

### Analyse: Tonsatz

- Abraham Lars Ulrich/Dahlhaus Carl, Melodielehre, Laaber<sup>2</sup>1982
- Knaus Herwig und Gottfried Scholz, Formen in der Musik, Bd. 1, Herkunft Analyse, Beschreibungen Wien 1988, Band 2 Anregungen zur Musikanalyse, Wien 1989
- Kühn Clemens, Analyse lernen, Kassel<sup>3</sup>1999
- La Motte D. de, Harmonielehre, München Kassel u.a. 1976, <sup>11</sup>1999 oder Gardony Zsolt/Nordhoff, HuberHarmonik, Ein Lehrwerk, Wolfenbüttel 1990
- Salzer Felix, Strukturelles Hören, Der tonale Zusammenhang in der Musik, (Originalausg. Structural Hearing, New York 1952), 2 Bde. Wilhelmshaven 1977, Taschenbuchausgabe<sup>2</sup>1983 (hinter diesem Titel verbirgt sich eine gute Anleitung zur Analyse)

### Musiktheorie praktisch: Generalbass

- Christensen Jesper Boje, Die Grundlagen des Generalbaßspiels im 18. Jahrhundert, Kassel<sup>2</sup>1997

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Studienbewerberinnen und Studienbewerber,

wie in den vergangenen Jahren findet auch im Jahr 2012 wiederum ein Vorbereitungskurs in Gehörbildung, allgemeiner Musiklehre und Tonsatz als Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung für die Lehramtsstudiengänge an Musikhochschulen statt.

### Termin

01./02.06.2012

Treffpunkt: 01.06.2012, 09:00 Uhr  
Raum 105

### Ort

Hochschule für Musik und Theater München  
Arcisstr. 12, 80333 München  
Treffpunkt: Raum 105

### Kurszeiten

Freitag, den 01.06.2012 von  
09:30 – 11:00 Uhr u. 11:30 – 13:00 Uhr  
Mittagspause  
14:30 – 16:00 u. 16:30 – 18:00 Uhr  
Samstag, den 02.06.2012 von  
09:30 – 11:00 Uhr u. 11:30 – 13:00 Uhr

### Kursgebühr

50 €

### Konto

Landesverband Bayerischer Tonkünstler  
Konto 9137506, BLZ 70250150  
Kreissparkasse München

### Info:

TKVB, Sandstr. 31, 80335 München  
Tel. 089/54212080, Fax: 089/54212081

-Bitte abtrennen und an den TKVB senden-

per Post	per Fax
Tonkünstlerverband Bayern e.V. Sandstraße 31 80335 München	089 / 54212081

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Vorbereitungskurs für Lehramtsstudiengänge vom **01.-02.06.2012 in München** (Kurs 2012/M IV) an.

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung unbedingt die Code-Nr. 304 sowie den Namen des Kursteilnehmers an. Die Kursgebühr von **50 €** überweise ich bis spätestens **26.05.2012** auf das Konto des LVBT

**Kreissparkasse München**  
**Konto Nr. 9137506, BLZ 702 501 50**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon/Mobil: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Fach/Instrument: \_\_\_\_\_